

Internationales Essen

Am 17. November 12:00 Uhr im Begegnungszentrum an der Jona in Tann.

Wie schon in den letzten Jahren gibt es wieder ein internationales Essen. Unsere Gäste, Angestellten und Helfer, vor allem von Hope food und Secondhand, kochen zu Hause eine Spezialität aus ihrem Land. Fertig gekocht bringen sie es mit. Auf einem Buffet werden die Köstlichkeiten aufgestellt. Die jeweiligen Köche bedienen die Gäste. Lassen Sie sich das nicht entgehen! Freiwilliger Unkostenbeitrag.

Um 10:00 Uhr findet ein Gottesdienst der verfolgten Christen statt. Auch hier sind Sie herzlich willkommen.

Rat und Tat

Verschiedentlich melden sich Leute, die Unterstützung suchen bei finanziellen Angelegenheiten, oder Begleitung zu Ämtern wie IV, Sozialamt, KESP usw. Momentan absolviert unser Mitarbeiter einen Kurs für Finanzen bei Caritas. Er erweitert so seine Kenntnisse zu diesem weitläufigen Thema.

Suchen Sie Hilfe? Melden Sie sich.

Hope food

Ein Leben lang gearbeitet und dann um die 60 die Stelle verlieren. Das ist brutal! Da entstehen grosse Existenzängste. Gerade solche Menschen können von der Lebensmittel-Abgabe profitieren. Neu hat es 2x monatlich ein Kinderprogramm.

Die Lebensmittel, die wir hier abgeben, würden sonst weggeworfen oder zu Bio-Gas verarbeitet.

Secondhand



Wieso immer neue Kleider kaufen?

Ressourcen sparen und dennoch gute Kleider tragen, das ist der Trend unserer Zeit. Ein Teil der übrig gebliebenen Kleider geht nach Osteuropa.

Hope Dienstleistungen KIG

Unsere Dienstleistungen erfreuen sich grosser Beliebtheit. Nur eine Lampe aufhängen? Eine Haushaltshilfe nach einer OP? Ein Frühjahresputz? Eine Messie-Wohnung räumen und reinigen? All das ist bei uns möglich. Natürlich vermitteln wir auch regelmässige Reinigungshilfen. Melden Sie sich!

Aktuell

Unsere Dienstleistungen

Wir vermitteln Personal in folgenden Bereichen

- Haushalt-Reinigungsarbeiten
- Grund- und Endreinigungen
- Gartenarbeiten
- Räumungen
- Haushaltshilfen

interessiert? Rufen Sie an: 055 243 11 40

Migrantentreff Marhaba

für Männer, Frauen und Kinder, jeweils donnerstags von 9 bis 11 Uhr an der Weinbergstr. 22 in Rüti. Kein Treff während der Schulferien.

Lebensmittelabgabe

Hope food

Jeweils freitags ca. 13:00 Uhr im Begegnungszentrum an der Jona, Tobelstr. 20 in Tann.

Kleiderabgabe Secondhand mit Näh- und Flick-Treff

1x monatlich
(Erster Montag im Monat)
Am 2.12.19, 6.1., 3.2., 2.3. und 6.4.20 von 14:30 bis 16:00 Uhr Begegnungszentrum an der Jona, Tobelstr. 20 in Tann.

Spendenkonto Hope

Einzahlung auf folgendes Konto der Bank Clientis Wetzikon

30-38225-3 Verein Hope
IBAN
CH14 0685 0016 4743 9950 5

Die Spenden sind für die Steuererklärung abzugsberechtigt.

Kontaktadresse

Werner und Theres Wäspi
Geissbergstrasse 15
8633 Wolfhausen
055 243 11 40
079 420 25 01

info@hope-sozialwerk.ch

Besuchen Sie unsere Homepage!

www.hope-sozialwerk.ch

Mother India

In der Siedlung von Mother India lebt eine Familie, die aus sechs Kindern von 8 bis 17 Jahren besteht. Die Eltern sind geschieden, die Mutter ist weggezogen und hat einen anderen Mann geheiratet. Der Vater der Kinder macht Gelegenheitsarbeiten, wurde auch straffällig und war deswegen auch im Gefängnis. Nach seiner Freilassung ging er in westliche Länder, um zu arbeiten.

Anfänglich schickte er seinen Kindern Geld für Lebensmittel, dann plötzlich bekamen sie nichts mehr. Die älteste Tochter kümmert sich gut um ihre Geschwister. Die Kinder wirken sauber und sind anständig. Manchmal kommt die Grossmutter und gibt ihnen von ihrem Essen ab. Die Kinder leben in einer provisorischen Hütte aus Sperrholz.

Moise Marin, der Mother India regelmässig besucht, hat ihnen geholfen, ein sehr einfaches Häuschen zu bauen. Er hat noch eine gebrauchte Waschmaschine, einen Herd, der zugleich Heizung ist, und einen alten Kühlschrank von unserem geschickten Geld gekauft. Wasser hat es in einigen Ziehbrunnen in der Siedlung. Die Kinder werden manchmal von Leuten mit Kleidern und Essen unterstützt.

Weihnachtspäckli für Kinder in Rumänien



Wir sammeln wieder Weihnachtsgeschenke für benachteiligte Roma Kinder in Bukarest und Umgebung. Am 6. Dezember 2019 reist ein 8-köpfiges Team für einige Tage nach Bukarest und wird dort unter anderem mithelfen, die Päckli zu verteilen.

Vorgängig sammeln wir Kinder-Geschenke die liebevoll und weihnächtlich, eingepackt sind. Bitte möglichst platzsparend verpacken!

Ein Päckli für Kinder bis 12 Jahre sollte enthalten:



- eine Schokolade
- ein Spielzeug für ca. Fr. 15.--.
Beliebt sind: Legos, Autos, Puppen, Playmobil
- Zusätzlich Zahnbürste und Zahnpasta
Vermerk „Boy“ oder „Girl“ und ungefähre Altersangabe

Ein Päckli für Teenager ab 13 Jahre sollte enthalten:



- eine Schokolade,
- eine Mütze, Handschuhe oder Socken
- Zusätzlich eine Zahnbürste und Zahnpasta
Vermerk „Teenager“

Die Päckli können bis Mittwoch 4. Dezember bei Yvonne Wäspi, Schachenweg 6a oder Werner und Theres Wäspi, Geissbergstr. 15 in Wolfhausen abgegeben werden.

Rumänien-Einsatz

Am 6. bis 10. Dezember reist ein 8-köpfiges Team aus dem Zürcher Oberland nach Bukarest auch in diese Siedlung Mother India. Wir werden wieder ein Kinderprogramm haben für gross und klein und etwas basteln. Die Weihnachtspäckli aus der Schweiz verteilen und sind dabei, wenn Moise Marin mit seinem Team die Lebensmittelsäcke verteilt. In dieser Siedlung hat er ein einfaches Haus gebaut für Kinderstunden, Gottesdienste und einfach sich zu treffen, mit Toiletten und Wasser.

Peniel-Schule

Die christliche Peniel-Schule wurde im Jahre 2000 von Moise und Ana-Maria Marin gegründet.

Das Ziel ist, Roma-Kinder, die aus irgendeinem Grund die öffentliche Schule nicht mehr besuchen können, aufzunehmen und ihnen das Lesen, Schreiben und Rechnen beizubringen.

Wenn sie ihre schulischen Defizite aufgearbeitet haben, können sie schliesslich ihren Abschluss an der öffentlichen Schule machen. Dazu erhalten die Schülerinnen und Schüler an manchen Tagen eine einfache Mahlzeit.

Die Schule ist für die Kinder gratis; sie wird von unseren Spenden mitfinanziert.

Der Gründer, selbst Roma, ist ausgebildeter Pastor und arbeitet in verschiedenen Roma-Kirchen. Seine Frau, Ana-Maria, ist Rumänin und ausgebildete Lehrerin.

Spendenkonto Hope

Rumänien
89-150061-0 Hope Osteuropa
IBAN
CH30 0900 0000 8915 0061 0

Die Spenden sind für die Steuererklärung Abzugsberechtigt.

Kontaktadresse

Werner und Theres Wäspi
Geissbergstrasse 15
8633 Wolfhausen
055 243 11 40
info@hope-sozialwerk.ch

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.hope-sozialwerk.ch

Wir möchten Ihnen danken für Spenden, die vollumfänglich diesen Leuten zukommen!